

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Januar 2021

+++ Update 122 – 30.01.2021, 07:00 Uhr +++

Die neue Coronavirus-Schutzverordnung und ihre Auswirkungen auf Flüge aus Brasilien

Seit heute ist nun die neue **Coronavirus-Schutzverordnung vom 29.01.2021, die die Beförderung aus sog. Virusvarianten-Gebieten, zu denen seit 19.01.2021 auch Brasilien zählt, neu regelt, in Kraft.** Während gestern noch bis zum Abend lediglich Presseveröffentlichungen und Ankündigungen vorlagen, können wir nun auf den (recht kurzen) **Text der Verordnung** zurückgreifen. **Die Regelungen der Verordnung gelten bis zum 17.02.2021.**

Entgegen erster Befürchtungen sind die Auswirkungen weniger dramatisch als ursprünglich von manchem befürchtet. Im Gegensatz zu den Niederlanden oder Portugal gibt es **kein Flugverbot!** Vorgeschrieben wird den Airlines **lediglich ein Beförderungsverbot aus Virusvarianten-Gebieten mit allerdings ganz entscheidenden Ausnahmen.**

Für deutsche Staatsbürger und Personen, die einen Wohnsitz mit Aufenthaltsrecht in Deutschland haben, ändert sich gegenüber der [Einreiseverordnung vom 13.01.2021](#) nichts. Auch Passagiere, die die Bundesrepublik nur im Transitbereich zum Weiterflug berühren, können weiter über deutsche Flughäfen ihr Reiseziel erreichen (Rail & Fly, Heimfahrt vom Flughafen mit dem PKW durch die Bundesrepublik ins benachbarte Ausland ist allerdings jetzt wohl nicht mehr möglich!).

In der Verordnung ist nämlich geregelt, dass das generelle Beförderungsverbot gemäß § 1 (1) gemäß § 1 (2) nicht gilt für:

1. *die Beförderung von Personen mit Wohnsitz und Aufenthaltsrecht in der Bundesrepublik Deutschland,*
 2. *die Beförderung von Personen, die in der Bundesrepublik Deutschland lediglich in einem Transitbereich eines Verkehrsflughafens umsteigen,*
-

Anmerkung: Trotz des vielleicht anders zu lesenden Textes sind **deutsche Staatsbürger, auch wenn sie keinen Wohnsitz in Deutschland haben, von dem Beförderungsverbot ausgenommen** (dies ist in der amtlichen Begründung der Verordnung ausdrücklich festgehalten). Ausländische Bürger sollten bei Einreise eine Meldebescheinigung mitführen, um den Wohnsitz in Deutschland nachweisen zu können.

Natürlich müssen alle Passagiere aus Brasilien ansonsten die Bestimmungen der Einreiseverordnung einhalten, die weiter neben der Coronavirus-Schutzverordnung gilt. Demzufolge bleibt es dabei, dass sie zum Zeitpunkt des Abflugs ein [negatives Testergebnis](#) vorweisen müssen, dessen Abstrich nicht älter als 48 Stunden vor der geplanten Einreisezeit in Deutschland erfolgt ist und eine [Onlineregistrierung](#) auf der Seite vornehmen. Passagiere mit einem Anschlussflug zu einem Ziel außerhalb Deutschlands müssen zusätzlich zu den genannten Verpflichtungen die Einreisebestimmungen des entsprechenden Ziellandes beachten!

Sollten also Flugverbindungen nicht weiter reduziert werden, hat die neue Coronavirus-Schutzverordnung für die oben genannten Personengruppen keine Auswirkung.

Coronastatistik

Wir haben die [Statistik der Infektionszahlen](#) für Lateinamerika im Vergleich zu Europa zum Stand 29.01.2021 aktualisiert.

+++ Update 121 – 29.01.2021, 16:00 Uhr +++

Drastische Flugeinschränkungen für Brasilien möglicherweise schon ab morgen

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Januar 2021

Die von Bundesinnenminister Horst Seehofer bereits am Donnerstag angekündigten neuen Einreiseregeln kommen möglicherweise noch schneller als erwartet. Diese betreffen nach derzeitigem Stand Großbritannien, Irland, Portugal, Südafrika und **Brasilien, die** von der Bundesregierung bereits als sogenannte **Virusvarianten-Gebiete** eingestuft wurden.

Nach dem Entwurf für das Kabinett, an dem noch Änderungen möglich sind, sollen **Fluggesellschaften** sowie Bahn-, Bus- oder Schiffsunternehmen **von Samstag an aus den genannten Gebieten keine Personen mehr nach Deutschland befördern dürfen. Ausnahmen** werden nicht nur für den Frachtverkehr und die **in Deutschland lebenden Menschen** gemacht, sondern z.B. auch für die Beförderung von medizinischem Personal, Ambulanzflüge und Beförderungen aus dringenden humanitären Gründen. Ebenso sollen **Transitpassagiere ausgenommen** werden.

Sobald die Regelungen konkret vorliegen, werden wir berichten.

Ecuador ist ab Sonntag, den 31.01.2021, 00:00 Uhr Hochrisikogebiet

In der neuesten [RKI-Festlegung](#) von Hochrisikogebieten, die ab 31.01., 00:00 Uhr, gilt, wurde (warum auch immer!?) Ecuador aufgenommen. Demzufolge muss man nun auch bei Rückreise nach Deutschland aus Ecuador bereits vor Abflug einen PCR-Test vorweisen, dessen Abstrich nicht früher als 48 Stunden vor Einreise nach Deutschland erfolgt sein darf.

+++ Update 120 – 29.01.2021, 08:30 Uhr +++

Perú verlängert Einschränkungen über den 31.01 hinaus bis 28.02.2021

Gestern haben wir nach Informationen aus Perú gemeldet, die Beschränkungen würden bis 14.02.2021 verlängert. Bevor wir selbst heute noch einmal die Angaben überprüfen konnten, haben wir dankenswerterweise von einem Newsletter-Leser aus Perú aktuelle Infos erhalten.

Tatsächlich bleiben die Flüge **bis 28.02.2021** von/nach Europa und Brasilien ausgesetzt. Gleiches gilt für die die Einreise von Europäern. Die Quarantänepflicht (14 Tage mit Abkürzung durch Test nach 6 Tagen) bei Einreise bleibt bestehen. Bis 14.02.2021 gilt in der Region Lima und anderen Gegenden ein strenger Lockdown. Eine Übersicht über die Maßnahmen finden Sie in der [beigefügten PDF](#). Wir gehen davon aus, dass die peruanische Botschaft in Berlin zeitnah die aktuellen [Regelungen veröffentlicht](#) und werden Ihnen diese hier dann auch zur Verfügung stellen.

Neue Einreiseregeln der Schweiz gelten ab 08.02.2021

Die gestern angekündigte Regelung der Schweiz wird erst am 08.02.2021 wirksam und enthält folgende Eckpunkte:

- Einreisende aus Staaten oder Gebieten mit einem erhöhten Ansteckungsrisiko müssen künftig einen negativen PCR-Test vorweisen können, der nicht älter als 72 Stunden ist. Anschließend begeben sie sich wie bisher in eine 10-tägige Quarantäne. Sie können diese jedoch ab dem 7. Tag verlassen, falls ein negatives Testresultat vorliegt.
- Davon ausgenommen sind Grenzgängerinnen und Grenzgänger.
- Bei sämtlichen Einreisen per Flugzeug ist ein negatives PCR-Testresultat vorzuweisen. Die Kontrolle erfolgt vor dem Einsteigen ins Flugzeug.
- Alle Einreisenden müssen, falls sie per Flugzeug, Schiff, Bus oder Zug einreisen, ihre Kontaktdaten mittels eines elektronischen Einreiseformulars erfassen.

+++ Update 119 – 28.01.2021, 10:45 Uhr +++

Portugal verbietet Flüge aus Brasilien ab 29.01. bis vorerst 14.02.2021!

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Januar 2021

Gestern hat Portugal ab morgen alle Flüge aus Brasilien bis 14.02.2021 untersagt! Bisher ist das nur aus [Presseveröffentlichungen](#) bekannt, die TAP-Flüge bestehen aber schon nicht mehr! Es wird also ab morgen bis 14.02.21 keine TAP-Flüge von und nach Brasilien geben!

Perú verlängert Einschränkungen über den 31.01 hinaus bis 14.02.2021

Die bestehenden Beschränkungen wurden nun bis 14.02.2021 verlängert. Danach bleiben Flüge von/nach Europa und Brasilien ausgesetzt. Die Quarantänepflicht (14 Tage mit Abkürzung durch Test nach 6 Tagen) bei Einreise bleibt bestehen. In Cusco und Puno gibt es momentan nächtliche Ausgangssperren von 20:00 Uhr bis 04:00 Uhr.

Noch eine Testmöglichkeit in Rio de Janeiro

Dank eines kenntnisreichen und hilfsbereiten Newsletter-Lesers (nochmals vielen Dank!) können wir für Rio jetzt noch eine Testmöglichkeit benennen. Hotels an der Copacabana vermitteln die Tests beim **Laboratorio Dr. Belizario, Ave Nossa Senhora de Copacabana 605-Sala 410 (4. Stock)**. Testergebnisse liegen innerhalb von 24 Stunden vor. Und dieses Labor macht – auf Wunsch – den Abstrich im Hotel (was schon wirklich angenehmer sein dürfte als in einer Warteschlange zu stehen!). Der einzige Wermutstropfen – Die Preise liegen mit R\$ 260 bis R\$ 680 etwa doppelt so hoch wie z.B. in Guarulhos.

Testmöglichkeiten in Panamá

Wir haben von unseren Kollegen aus Panamá nun auch die Bestätigung erhalten, dass man am internationalen **Flughafen Tocumen** einen **Antigen-Schnelltest** machen lassen kann. **Ergebnis liegt nach ca. einer halben Stunden vor. Kosten ca. USD 50,-**. Ansonsten gibt es in **Panamá City** verschiedene Laboratorien, wo man einen **PCR-Test** machen lassen kann. Die Resultate liegen **innerhalb von 24 Stunden** vor. Die Kosten belaufen sich meistens auf **rund USD 100,-**.

Drohen neue Einreisesperren?

Vor 14 Tagen wurden verschärfte Test für sog. Hochrisikogebiete eingeführt. Aber ob es damit sein Bewenden hat, erscheint seit gestern äußerst fraglich. Vor dem Hintergrund der Einreisesperren aus Südamerika in den Niederlanden, des in Belgien bekanntgegebenen kompletten Ein- und Ausreiseverbots und der soeben in Portugal veröffentlichten Maßnahmen muss auch bei uns mit Weiterungen gerechnet werden (Was insbesondere Brasilien betreffen könnte ...).

So war heute der Presse zu entnehmen: Die Bundesregierung plant Medienberichten zufolge ein Einreiseverbot aus Ländern mit hoher Verbreitung von Corona-Mutanten. Eine Vorlage für eine entsprechende Verordnung befindet sich derzeit in der Abstimmung zwischen den Ressorts, berichtet der *Spiegel*. Ein Sprecher des Bundesinnenministeriums bestätigte der dpa, dass ein entsprechender Beschluss derzeit abgestimmt wird.

Quelle: SZ. 28.01.2021

Auch die Schweiz verlangt jetzt bei Einreise negatives Testergebnis

Schweiz-Reisende müssen bei der Einreise per Flugzeug künftig einen negativen Corona-Test vorlegen. Das beschloss die Schweizer Regierung am Mittwoch. Dies gilt auch für Reisende aus Deutschland. Die Testergebnisse würden vor dem Einsteigen geprüft, heißt es aus der Schweiz. Neu werden – ähnlich wie in Deutschland – auch die Kontaktdaten aller Einreisenden erfasst, egal ob sie mit Flugzeug, Bus, Bahn oder Schiff ankommen.

Quelle: FVW

Was passiert eigentlich, wenn man ohne Test aus einem Hochrisikogebiet ankommt?

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Januar 2021

Unwissenheit schützt vor Strafe nicht, wenn man aus einem Hochrisikogebiet ohne Test nach Deutschland kommt. Auch ein am Flughafen nachträglich eingeholter Test schütze Rückkehrer:innen aus Hochrisikogebieten nicht vor dem Ordnungswidrigkeitsverfahren, betonte die Bundespolizei. Wer aus Hochrisikogebieten zurückkehrt und keinen negativen Test vorweisen kann, wird laut Bundespolizei an das Gesundheitsamt übergeben oder in Absprache an ein Testcenter im Flughafen geleitet. In die Pflicht genommen werden dabei auch die Fluggesellschaften. Sie müssen vor dem Abflug aus einem Hochrisikogebiet oder einem Land, in dem die mutierte Variante grassiert, überprüfen, ob die Passagiere eine elektronische Einreiseanmeldung und einen negativen Covid-19-Test vorweisen können, der nicht älter als 48 Stunden sein darf. Bei Missachtung können für die Airline Bußgelder in Höhe von bis zu 25.000 Euro fällig werden.

Die Ordnungswidrigkeitsverfahren werden durch die Gesundheitsämter oder die Ordnungsämter der betreffenden Bundesländer verhängt und betrieben. Die Bundespolizei erhebe und stelle nur fest und melde die Verstöße und Daten weiter, stellten die Grenzschrützer klar.

Quelle: Frankfurter Rundschau 26.01.21

+++ Update 118 – 26.01.2021, 14:00 Uhr +++

Niederlande kappen die Flugverbindungen mit Südamerika sowie Panamá und der Dominikanischen Republik

Seit dem Wochenende hat die niederländische Regierung nun die Flugverbindungen mit Südamerika (ergänzt um Panamá und die Dominikanische Republik) ausgesetzt. [-> Weitere Informationen](#)

+++ Update 117 – 26.01.2021, 07:30 Uhr +++

Weitere Angaben zu Tests in Brasilien

Wir haben nochmals zusammen mit unseren brasilianischen Kollegen recherchiert, um weitere Laboratorien zu finden, bei denen man in Brasilien PCR-Tests erstellen lassen kann. In der [herunterladbaren Liste](#) finden Sie über die bisher mitgeteilten Adressen noch weitere Laboratorien. Dabei sind gelb hervorgehoben die Institute, die unter 24 Stunden nach dem Abstrich das Testergebnis liefern. Neben den Adressen in São Paulo und Belo Horizonte haben wir jetzt auch in Salvador, Recife und Rio de Janeiro Laboratorien gefunden, die relativ schnell die Ergebnisse liefern. In fast allen Fällen muss man sich rechtzeitig anmelden und in den meisten Fällen auch die englische Fassung des Negativzeugnisses vorbestellen.

(Wir haben im Einzelnen nun auch die von LATAM mitgeteilten Testmöglichkeiten überprüft, die eigentlich allesamt nicht geeignet sind, da sie zumeist Fristen von mehreren Tagen bis zur Vorlage des Testergebnisses haben!)

Wirkliche Schnelltests gibt es derzeit nach wie vor nur bei [CR Diagnósticos](#) am Flughafen Guarulhos in São Paulo (und in Brasília) sowie bei Hermes Pardini in Belo Horizonte.

Für uns ergibt sich daraus eine klare Schlussfolgerung – **Man muss über São Paulo fliegen!** (Bei allen anderen Abflugorten – vielleicht mit Ausnahme Belo Horizonte und Brasília bei guten Flugverbindungen – ist die Frist von 48 Stunden nicht einzuhalten!)

Nur in Guarulhos liegen die Ergebnisse zuverlässig so rechtzeitig vor, um die Forderungen der Einreiseverordnung erfüllen zu können. **Allerdings sollte man auch in Guarulhos rund 8 bis 9 Stunden vor Abflug einkalkulieren**, insbesondere dann, wenn man nicht Portugiesisch kann (ca. 2 Stunden Anmeldung und Wartezeit bis Abstrich, 4 Stunden bis Ergebnis, 2 Stunden Check in, 1 Stunde Sicherheit). Besonders Vorsichtige sollten überlegen, ob sie eine Übernachtung vor Abflug am Flughafen einplanen.

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Januar 2021

Tests in den seit 24.01.2021 zu Hochinzidenzregionen erklärten Ländern

- **Mexiko** – Hier hat dankenswerterweise die deutsche Botschaft eine [Liste veröffentlicht, die Sie hier abrufen können](#).
- **Kolumbien** – Am Flughafen El Dorado in Bogotá gibt es [Testmöglichkeiten](#).
- **Panamá** – Am Flughafen soll es Testmöglichkeiten geben, die gut funktionieren (ein Link liegt uns noch nicht vor)
- **Bolivien** – hier haben wir noch keine zuverlässigen Informationen, aber da der Flugverkehr nach Europa bis 15.02. unterbrochen ist dürfte das im Moment nicht so sehr drängen. Sobald wir genaueres wissen werden wir Sie informieren.

Noch etwas zur Form der Testergebnisse

Aufgrund immer wieder auftretender Missverständnisse möchten wir noch einmal auf die Form der Testzeugnisse hervorheben.

- **Bei Einreise nach Deutschland:** Das Testergebnis muss auf Papier oder in einem elektronischen Dokument in **deutscher, englischer oder französischer** Sprache vorliegen. Die allgemeine Qualität der Tests ergibt sich aus den [Vorgaben des RKI](#).
- **Bei Reise nach Lateinamerika:** Das Testergebnis muss in **englischer, spanischer** (oder bei **Brasilien portugiesischer**) Sprache vorliegen.

Geänderte Maskenpflicht bei Lufthansa/Austrian

- Ab **25. Januar 2021** muss auf allen **Austrian Airlines Flügen** von und nach Österreich eine **FFP2-Maske** getragen werden. Alltagsmasken und OP-Masken sind nicht mehr erlaubt. Fluggäste zwischen 6 und 14 Jahren und Schwangere können weiterhin mit normalem Mund-Nasen-Schutz reisen.
- Ab **1. Februar 2021** muss auf **allen Lufthansa Group Flügen von und nach Deutschland** eine **medizinische Schutzmaske** (OP-Maske oder eine FFP2-Maske beziehungsweise eine Maske mit dem Standard KN95/N95) getragen werden. Alltagsmasken sind dann nicht mehr erlaubt.

Brasilien – Karneval neuerlich verschoben

Nachdem der Karneval bereits in den Juli 2021 verschoben wurden, hat jetzt die Stadt Rio de Janeiro entschieden, dass bis zu diesem Zeitpunkt keine ausreichende Durchimpfung der Bevölkerung gesichert sei. Aus diesem Grund werden im Juli keine Karnevalsveranstaltungen stattfinden. Gleiches gilt nun auch für Salvador, Recife und Olinda.

Also freuen wir uns jetzt einfach auf Karneval 2022!

+++ Update 116 – 22.01.2021, 18:30 Uhr +++

RKI hat neue Liste mit Hochrisikogebieten veröffentlicht – 22.01.21, 16:45 Uhr

Soeben hat das RKI eine neue [Liste für sog. Hochrisikogebiete](#) veröffentlicht. Wer Muße und Zeit hat, um die Liste durchzusehen, die auch „normale“ Risikogebiete umfasst, wird sehen, wie wenig Regionen der Welt noch nicht als Risikogebiet bezeichnet werden (als Beispiel: Kuba). Aus unserem Berichtsgebiet Lateinamerika sind von der Festlegung als Hochrisikogebiet neu betroffen:

Mexiko, Panamá, Kolumbien und Bolivien.

Diese Länder gelten somit **ab Sonntag, 24. Januar 2021, 0:00 Uhr**, als Hochrisikogebiete. **Brasilien** ist, wie bereits berichtet, seit 19.01.2021 sog. Multivariantengebiet und unterliegt deshalb auch den Regelungen für Hochrisikogebiete.

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Januar 2021

Für alle oben genannten Länder gilt nun die verschärfte Testpflicht vor Rückreise nach Deutschland. Also Vorlage eines PCR-Tests bei Einreise, dessen Abstrich längstens 48 Stunden **vor** Einreise erfolgt ist und **vor Abflug nach Deutschland** von der Airline geprüft werden muss.

Passend dazu haben wir heute unsere [Statistik der Infektionszahlen für Mittel- und Südamerika](#) im Vergleich zu einigen europäischen Ländern aktualisiert.

+++ Update 115 – 21.01.2021, 14:00 Uhr +++

Niederlande erlässt Flugverbot für Südamerikaflüge ab 23.01.2021

Nachdem die Niederlande am 05.01. bereits einen PCR-Test für Passagiere im Transit eingeführt hatten, wurden gestern neue Maßnahmen veröffentlicht, die in die jeweiligen Reisehinweise heute Vormittag noch nicht eingepflegt waren. Auch KLM-Flüge sind im Moment noch in den Systemen vorhanden, auch wenn diese nach dem 23.01. nicht mehr fliegen werden.

Auszug aus der Regierungsveröffentlichung:

Die Regierung führt zusätzliche Maßnahmen ein, um zu verhindern, dass neue Varianten des Virus über Reisende importiert werden, und um die Zahl der Reisebewegungen weiter zu begrenzen. Es gilt ein Flugverbot aus dem Vereinigten Königreich und ein Anlegeverbot für Fähren aus dem Vereinigten Königreich. **Ein Flugverbot gilt auch für Passagierflüge aus folgenden anderen Ländern: Argentinien, Bolivien, Brasilien, Cabo Verde, Chile, Kolumbien, Ecuador, Französisch-Guayana, Guyana, Panamá, Paraguay, Perú, Südafrika, Suriname, Uruguay und Venezuela.** Derzeit wird erwartet, dass **das Flugverbot für einen Monat in Kraft bleibt** oder bis die geplanten Rechtsvorschriften über die obligatorische Quarantäneregelung für Reisende in Kraft sind.

Diese Maßnahmen treten am Samstag, dem 23. Januar 2021, um 00:01 Uhr in Kraft.

Quelle: [Regierung der Niederlande vom 20.01.21, 19:36 Uhr](#)

Aktuelle Situation in Kuba

Nachdem wir am 14.01. gemeldet hatten, dass es wieder zu Einschränkungen auf Kuba gekommen ist, haben wir nun über unseren Partner vor Ort eine Aktualisierung erhalten. Die Einreise nach Kuba ist weiter relativ unproblematisch möglich und Kuba ist nach wie vor eines der wenigen Länder auf dieser Erde, die vom RKI nicht als Risikogebiet geführt werden. Eine Übersicht über den aktuellen Stand erhalten Sie in der von uns erstellten [Information](#).

PCR-Tests am Flughafen Guarulhos in São Paulo funktionieren gut

Wie uns ganz aktuell ein Newsletter-Leser mitgeteilt hat, funktionieren die PCR-Tests der [CR Diagnósticos](#) einwandfrei (das Testergebnis lag nach ca. dreieinhalb Stunden vor). Allerdings sollte man Wartezeit einplanen, da der Andrang groß ist – also noch mit gut 2 Stunden Wartezeit sicherheitshalber kalkulieren!)

+++ Update 114 – 19.01.2021, 09:00 Uhr +++

Perú – Einreiseverbot für europäische Reisende und Personen aus Europa kommend bis 31.01.2021

Nachdem der Flugverkehr nach Europa schon ausgesetzt wurde, hat Perú noch einmal die Einreisebestimmungen verschärft. Nun ist bis zum 31. Januar 2021 aufgrund der in Großbritannien und Südafrika neu aufgetretenen Virusvarianten von SARS-CoV-2 die Einreise von Personen aus Europa und Südafrika kommend bis 31. Januar 2021 untersagt. Dieses Einreiseverbot gilt sowohl für Personen mit Wohnsitz in Europa und Südafrika als auch für Personen, die sich in den letzten 14

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Januar 2021

Tagen dort aufgehalten haben. Damit ist auch eine indirekte Einreise z.B. über Brasilien bis Ende des Monats nicht mehr möglich.

Ecuador macht bei Reisenden aus Europa Antigen-Schnelltest

Ecuador hat seine Einreisebedingungen gleich gelassen – siehe [Einreisebestimmungen](#). Allerdings wird **bei Einreise aus Europa** sowie stichprobenartig aus anderen Ländern ein **Antigen-Schnelltest** am Flughafen durchgeführt. Bei positivem Ergebnis müssen Reisende nach Einreise für zehn Tage in ein von der Regierung hierzu autorisiertes Hotel in Quarantäne.

Noch einmal: Testmöglichkeiten vor der Rückreise aus Brasilien

Da seit heute um 00:00 Uhr Brasilien in Deutschland als **Virusvarianten-Gebiet** eingestuft ist, muss **vor Abflug ein PCR-Test in Brasilien** durchgeführt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass der Abstrich längstens 48 Stunden vor Einreise in Deutschland erfolgt sein darf. Das Negativzeugnis muss bei Abflug und bei Einreise vorgezeigt werden. Alle Einzelheiten regelt § 3 Abs. 2 und 3 der [Einreiseverordnung](#).

Im Hinblick darauf nennen wir Ihnen nachstehend einige Laboradressen in Brasilien, bei welchen die Tests durchgeführt werden können. Allerdings ist es oft notwendig, portugiesische Sprachkenntnisse zu haben, um Termine zu vereinbaren, sodass wir dringend empfehlen, sich einer Hilfe z.B. im Hotel zu versichern, wenn Sie nicht von einem Veranstalter betreut werden. Auf jeden Fall ist es dringend notwendig, Termine zu vereinbaren und auch zu klären, wann das Ergebnis (auf Englisch) vorliegt.

In **São Paulo** (und **Brasília**) ist [CR Diagnósticos](#) eine gute Adresse. Dort gibt es zum einen Test am Flughafen Guarulhos (Ergebnis nach Angabe ca. 4 Stunden), zum anderen 3 Stationen in der Stadt (Ergebnis bis 7:00 Uhr am nächsten Tag). Die Kosten für den PCR-Test belaufen sich auf ca. 55 Euro. Zudem hat CR Diagnostivos wohl eine Vereinbarung mit der Lufthansa als auch mit Swiss.

Beste Informationen über Testmöglichkeiten bietet die **LATAM für alle Regionen** auf ihrer [Seite](#).

In **Rio de Janeiro** gibt es nach wie vor **keine Testmöglichkeiten am Flughafen**, weswegen wir auf die Info der LATAM und die bereits angegebene Seite <https://viagemetourismo.abril.com.br/materias/covid-19-onde-fazer-o-teste-pcr-antes-de-viajar/> verweisen.

Ansonsten hat die **TAP** wohl eine Vereinbarung über Tests mit der [Grupo Hermes Pardini](#) getroffen, ohne dass wir bei der TAP schon Informationen dazu gefunden hätten. Ein Labor von Hermes Pardini ist auf jeden Fall beim [Flughafen Belo Horizonte](#). (Wer versuchen will, sich auf der Seite der Hermes Pardini umzusehen – nicht verzweifeln, die Seite braucht ewig, um aufzubauen!)

+++ Update 113 – 18.01.2021, 11:00 Uhr +++

Brasilien ist ab 19.01.2021, 00:00 Uhr, zum Virusvarianten-Gebiet erklärt

Das RKI hat am Sonntag um 17.30 Uhr Brasilien ab dem 19.01.2021 zum [Virusvarianten-Gebiet](#) erklärt (Hintergrund ist die bei einem Reisenden aus Brasilien in Japan festgestellte Virusvariante). Infolgedessen gilt bei Rückreise aus Brasilien jetzt die Regelung, dass man **bereits bei Einreise in die Bundesrepublik einen Nachweis über ein negatives Testergebnis** oder entsprechendes ärztliches Zeugnis über das Nichtvorliegen einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 **mitführen und vorlegen muss**. Dieser Abstrich für den Test darf frühestens 48 Stunden vor Einreise vorgenommen worden sein.

Wegen der PCR-Tests in Brasilien haben wir bereits am 16.01. auf eine [Info-Seite](#) verwiesen. Wir werden in den nächsten Tagen versuchen, diese Liste noch zu ergänzen.

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Januar 2021

+++ Update 112 – 16.01.2021, 10:30 Uhr +++

Lissabon – PCR-Test bei Rückreise aus Lateinamerika im Transit vorgeschrieben

Wie man den Covid-Informationen der TAP entnehmen kann, hat Portugal über Nacht und ohne jeden Vorlauf **ab sofort die Covid-Testpflicht für alle Flüge aus Nicht-EU-Ländern bzw. mit Schengen assoziierten Ländern** eingeführt. Für unsere Zielgebiete bedeutet das, dass für alle Rückflüge aus Lateinamerika (vor allem für die beliebten Routen aus Brasilien mit der TAP) ein Test vor Abflug in Brasilien bzw. in dem jeweiligen lateinamerikanischen Land vorgeschrieben ist.

Wichtig: **Der Test darf für Portugal nicht älter sein als 72 Stunden sein.** Nur, und das betrifft insbesondere Reisende nach Deutschland, sollte man darauf achten, den Test zeitlich so machen zu lassen, dass er bei Einreise am Endziel Deutschland auch noch verwendet werden kann. **Und in Deutschland darf dieser im Ausland eingeholte Nachweis bei Einreise aber nicht älter sein als 48 Stunden sein (§ 3 (3) der [Einreiseverordnung](#)!**

Wenn man darauf nicht achtet, läuft man Gefahr, auf der Rückreise drei Tests machen zu müssen, nämlich einmal für den Transit in Portugal, dann in Deutschland für die Einreise und den dritten, um nach 5 Tagen die Quarantäne vorzeitig beenden zu können (es sei denn, man wohnt in NRW, da braucht man den letzten Test zurzeit nicht...).

Unsere Leser aus Österreich und der Schweiz bitten wir, die Vorschriften Ihrer Staaten auf derartige Fristen zu prüfen, da uns da im Moment die Übersicht fehlt.

Wenn man die Fristen beachtet, dann ändert sich nur am Ablauf der Tests etwas, nicht aber an der Anzahl. Abgesehen davon erwarten wir ohnehin schon seit einiger Zeit, dass über kurz oder lang eine generelle Testpflicht vor Flügen eingeführt werden wird, jedenfalls dann, wenn die verbesserten Schnelltests zur Verfügung stehen. Alles in allem wäre das auch einfacher zu handhaben als diese Flut an verschiedenen Länderregelungen.

Und wir halten es zurzeit auch für ratsam, auf der Transatlantikroute, soweit dies möglich ist, eher Direktflüge zu buchen, da man sich dann nur auf zwei Länder konzentrieren kann und unliebsame Transitüberraschungen vermeidet.

Quelle: [TAP Covid-News](#)

PCR-Tests in Brasilien

Wer jetzt ohne sonstige Kontakte in Brasilien schnell noch ein Labor sucht – für die größeren Städte finden Sie auf dieser (port.) [Seite einige Labore für PCR-Tests.](#)

Coronastatistik

Wir haben die [Statistik der Infektionszahlen](#) für Lateinamerika im Vergleich zu Europa zum Stand 15.01.2021 aktualisiert.

+++ Update 111 – 15.01.2021, 10:00 Uhr +++

Die neuen Test- und Quarantänebestimmungen in der Bundesrepublik

Da dies natürlich auch Rückreisende aus Lateinamerika betrifft, wollen wir Ihnen kurz die wichtigsten Bestimmungen/Fundstellen an die Hand geben.

Am 14.01.2021 ist die neue [Einreiseverordnung vom 13.01.2021](#) in Kraft getreten. Die für die Reisenden relevanten Regelungen finden sich dort unter den §§ 1 bis 4. Danach wird nun

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Januar 2021

unterschieden, ob man aus einem **Risikogebiet** oder einem **Hochrisikogebiet** (hohe Rate an Neuerkrankungen oder Region mit Virusvarianten) kommt. Welche Gebiete betroffen sind, ergibt sich aus den vom [RKI veröffentlichten Listen](#).

- Wer aus einem der Risikogebiete kommt, muss vor Antritt der Rückreise die [digitale Reiseanmeldung](#) abgeben. (Ausnahmen sind in § 2 genannt. Das betrifft z.B. Personen im Transit oder solche, die nach Ankunft aus Deutschland auf direktem Wege wieder ausreisen, z.B. in die Schweiz oder nach Österreich).

Testpflicht

- Einreisende ab Vollendung des sechsten Lebensjahres, die sich in den letzten 10 Tagen vor der Einreise nach Deutschland in einem **Hochrisikogebiet** aufgehalten haben, **müssen bereits bei Einreise einen negativen Test mitführen** und diesen sowohl den zuständigen Behörden auf Anforderung sowie auf Verlangen dem Beförderungsunternehmen vor Antritt der Reise vorlegen.
- Reisende, die sich in den letzten 10 Tagen vor der Einreise nach Deutschland in einem sonstigen **Risikogebiet** (kein Hochrisikogebiet) aufgehalten haben, müssen **spätestens 48 Stunden nach ihrer Einreise über ein Testergebnis verfügen** und dieses auf Anforderung den zuständigen Behörden vorlegen.
- Hochrisikogebiete: Hochinzidenzgebiete (das wäre wohl bei einem Wert über 200 der Fall) sind noch keine gelistet (in Lateinamerika würde dies im Moment wohl Panamá und vielleicht Kolumbien betreffen). Hochrisikogebiet wegen der Virusvarianten sind im Moment: Großbritannien, Irland und Südafrika.

Test müssen auf Deutsch, Englisch oder Französisch vorliegen und den [Anforderungen des RKI](#) entsprechen. Alle Hinweise finden sich auf dem [Infoblatt des Gesundheitsministeriums](#).

Quarantäne

Bei Rückkehr aus einem Risikogebiet besteht eine **zehntägige Quarantänepflicht**, die **vorzeitig beendet werden kann, sobald ein negatives Testergebnis eines frühestens am fünften Tag der Quarantäne erhobenen Coronatests vorliegt** (Dieser Test erfolgt zusätzlich zu dem oben notwendigen Test bei/nach Einreise). Diese Fragen regeln die **Einreiseverordnungen der Bundesländer** (Beispiel: [Einreiseverordnung Bayern](#)). Soweit wir dies nachverfolgen konnten, gilt dies mit [Ausnahme von Nordrhein-Westfalen](#), wo bereits ein negativer Test bei Einreise genügt, um nicht in Quarantäne zu müssen, bundesweit. Vergewissern Sie sich vor Antritt einer Reise über die Regelungen in Ihrem Bundesland. Die Links zu den Corona-Bestimmungen finden Sie auf der [Übersichtsseite des Auswärtigen Amts](#).

Noch ein Wort zu den Einreisebeschränkungen generell

Grundsätzlich ist eine Einreise möglich für Bürger aus EU-Mitgliedstaaten, Schengen-assozierten Staaten (Island, Norwegen, Schweiz und Liechtenstein) sowie weiteren Staaten, aus denen aufgrund der epidemiologischen Lagebewertung durch die EU Einreise ermöglicht wird. Ansonsten muss eine zwingende Notwendigkeit (z.B. Arbeit, Partnerschaft, Studium, etc.) gegeben sein. Über alle diesbezüglichen Fragen kann man sich am besten auf der [FAQ-Seite des Bundesinnenministeriums](#) informieren.

+++ Update 110 – 14.01.2021, 17:30 Uhr +++

Kuba schließt wieder Provinzen

Kaum konnten wir melden, dass Kuba als eines der wenigen Länder, das nicht als Risikogebiet ausgewiesen ist, wieder Reisen durch das Land ermöglicht, ist es damit schon wieder vorbei.

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Januar 2021

Nachdem die Infektionen in Kuba, ausgehend von dem vergleichsweise niederen Niveau, stark zunehmen, haben wir heute aus Kuba die Mitteilung erhalten, dass **ab sofort insbesondere Reisen nach Havanna nicht mehr möglich** sind. Denn Havanna weist derzeit die höchste Inzidenz auf Kuba auf, gefolgt von Guantánamo und Santiago de Cuba. Aus diesem Grund wurden **Lockerungen in 10 der 16 Provinzen wieder teilweise zurückgenommen und der innerkubanische Verkehr wieder deutlich eingeschränkt**.

Die Metropolregion Havanna wurde infolgedessen in die „Phase 1“ der Normalisierung zurückversetzt. Danach sind Reisen zwischen Havanna und anderen Landesteilen mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht mehr möglich. Touristische Ausflüge nach Havanna aus anderen Landesteilen sind nicht mehr möglich. Außerdem gelten Öffnungszeitbeschränkungen für Restaurants ab 19 Uhr. Bars, Diskotheken, Kinos und Theater sind bis auf Weiteres geschlossen. Der öffentliche Personennahverkehr ist von 21 bis 5 Uhr eingestellt.

Weitere Einzelheiten, soweit diese ausländische Reisende betreffen, liegen uns noch nicht vor. **Aber auf jeden Fall sind Rundreisen und/oder Touren durchs Land, wenn überhaupt, nur noch sehr eingeschränkt möglich**. Sobald nähere Informationen über die Entwicklung vorliegen, werden wir darüber berichten (Wir gehen aber im Moment davon aus, dass die Einreise bald wieder sehr restriktiv gehandhabt werden wird). Ansonsten gilt: **Varadero**, das von Condor angefliegen wird, **ist im Moment noch nicht betroffen**.

Ergänzung zur Quarantäneregelung in Perú

Gestern hat Perú eine Erleichterung bei der (vorerst bis 21. gültigen) 14-tägigen Quarantäne eingeführt. **Nun kann man ab dem 6. Tag einen PCR-Test machen. So dieser negativ ausfällt, endet die Quarantäne.**

(Hinweis: Für Kinder unter 12 Jahren ist zwar bei Einreise die Vorlage eines PCR-Tests nicht vorgeschrieben. Man sollte aber für Kinder ein vom Kinderarzt ausgestelltes „**Good Health Certificate**“ mitführen. Ein Formular gibt es hierzu nicht. Es reicht eine Bestätigung des Kinderarztes auf Englisch oder Spanisch, dass das Kind gesund und reisefähig ist.)

Ergänzung zur Quarantäneregelung in Chile

Auch in Chile kann man die 10-tägige Quarantäne etwas abkürzen. **Nach 7 Tagen kann man einen PCR-Test ablegen und ist dann bei negativem Ergebnis von der restlichen Quarantäne befreit.**

+++ Update 109 – 13.01.2021, 15:00 Uhr +++

Argentinien verlängert Einreisesperre bis 31.01.2021

Argentinien hat jetzt wieder einen neuen Termin veröffentlicht, bis zu welchem für Touristen die Einreise nach Argentinien untersagt ist. Dies betrifft auch die Nachbarländer. In unserer Übersicht der Reisebeschränkungen werden wir trotzdem die Angabe für Argentinien vorerst „bis auf Weiteres“ belassen, denn im Moment ist für Touristen eine Öffnung auch Ende des Monats nach unserer Einschätzung nicht absehbar.

Brasilien: Die Verordnung 651/2021 liegt in deutscher Übersetzung vor

Mit der neuen Verordnung, über deren Inhalt wir bereits berichtet und diesen bei den [Einreisebestimmungen](#) schon berücksichtigt haben, werden die bekannten Regelungen der Verordnung 648/2020 wiederholt und die Verschärfungen für die Einreise im Zusammenhang mit Großbritannien und Nordirland abgehandelt. Alle entscheidenden Regelungen für touristische Einreisen finden sich unter Art 7. Hier geht es zur [deutschen Übersetzung der Verordnung 651/2021](#).

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Januar 2021

(Anm.: Den Link für das Einreiseformular haben wir an der entsprechenden Stelle des Art. 7 in die PDF eingepflegt.)

Kuba – Was passiert, wenn ...

Auch wenn Kuba kein Risikogebiet ist, so kann man ja doch nie ausschließen, dass es auch in einem solchen Land zu einer Infektion kommt. Was passiert dann? Bei einem positiven Test müssen Reisende mit einer mindestens achttägigen Quarantäne in einem Krankenhaus oder einem staatlichen Hotel rechnen. Personen aus dem Umfeld des/der positiv Getesteten müssen sich bis zur Vorlage eines weiteren negativen Tests selbst isolieren.

Impfpläne in den südamerikanischen Ländern

Die Länder haben mit kleinen Mengen an Impfdosen begonnen, zu impfen. In den meisten Ländern wird allerdings wohl erst Februar/März mit nennenswerten Lieferungen an Impfstoffen gerechnet werden können. Chile hat die Planung bekannt gegeben, dass 80 % der Bevölkerung bis Jahresmitte geimpft sein sollen.

+++ Update 108 – 11.01.2021, 17:00 Uhr +++

Kolumbien setzt Flüge von und nach Großbritannien aus

Nachdem Kolumbien soeben auch beschlossen hat, dass bei Einreise ein PCR-Test notwendig ist, hat, wie einer Mitteilung von Präsident Iván Duque auf Twitter zu entnehmen ist, die kolumbianische Regierung nun am Sonntag beschlossen, von heute an keine Flüge aus und nach Großbritannien mehr zu erlauben. Außerdem müssen Passagiere, die in den vergangenen acht Tagen aus Großbritannien angekommen sind, nun nachträglich in Quarantäne. Inwieweit noch eine Einreise, wenn man vorher in Großbritannien war, möglich sein wird, bleibt abzuwarten.

Argentinien verlängert Einreisesperre bis auf Weiteres

Die Einreise nach Argentinien bleibt nach wie vor auf Weiteres gesperrt. Dies betrifft auch wieder die Einwohner der Nachbarländer, für die eine zwischenzeitliche Sperrung ursprünglich bis 09.01. befristet war.

Brasilien verschärft Einreiseverbot für Großbritannien und Nordirland

Während in der [Verordnung 648/2020](#) nur Touristen aus Großbritannien und Nordirland und Personen, die sich in den letzten 14 Tagen vor Ankunft in Brasilien dort aufgehalten haben, die Einreise untersagt wurde, blieb für Personen, die in Art 3 erwähnte Gründe (z.B. Fachkräfte, Lebenspartner) für die Einreise hatten, die Einreise möglich. Dies wurde nun dahingehend geändert, dass auch für diese Personen Einreise **und** Transit untersagt sind. **Lediglich Brasilianer dürfen, auch wenn sie sich in Großbritannien und Nordirland aufgehalten haben, einreisen.** Allerdings besteht eine 14-tägige Quarantänepflicht, auch wenn Großbritannien und Nordirland lediglich im Transit „besucht“ wurden.

Quelle: IATA

+++ Update 107 – 09.01.2021, 12:00 Uhr +++

Kolumbien verlangt ab sofort negativen PCR-Test bei Einreise

Ab sofort muss bei Einreise ein negativer **PCR-Test** vorgelegt werden, der **nicht älter als 96 Stunden** ist. Andernfalls muss man sich vor Ort testen lassen und in Quarantäne das Ergebnis abwarten oder eine 14-tägige Quarantäne in Kauf nehmen. Die anderen Einreisevoraussetzungen (Onlineregistrierung

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Januar 2021

innerhalb von 24 Stunden vor Abflug, Coronapp-Colombia) gelten weiterhin. Die Land- und Seegrenzen sind vorerst noch geschlossen.

Bolivien – Verlängerung der Einreisebeschränkungen bis 15. Februar 2021

Die ursprünglich bis 08.01.2021 geltenden zusätzlichen Einschränkungen bei der Einreise wurden gestern bis 15.02.2021 verlängert.

Danach sind Flüge aus der EU, Schweiz und UK bis dahin weiter ausgesetzt. **Bei Einreisen aus Europa ist eine 14-tägige Quarantäne verpflichtend. Reisende, die sich bis zu 14 Tage vorher in Großbritannien aufgehalten haben, dürfen nicht einreisen**, es sein denn, sie haben ein gültiges Aufenthaltsrecht in Bolivien. Ansonsten gelten die bestehenden Regelungen (PCR-Test, Gesundheitserklärung) weiter. Land- oder Seegrenzen bleiben für Ausländer weiterhin geschlossen.

Panamá verlangt nun auch Gesundheitserklärung vor Einreise

Neben einem negativen PCR-Test oder Antigen-Test, der höchstens 48 Stunden vor Abreise durchgeführt wurde, müssen alle Reisenden nun auch eine **Erklärung über ihren Gesundheitsstatus vor Reiseantritt** abgeben. Das entsprechende Formular kann [online](#) ausgefüllt werden.

Eine Einreise auf dem Landweg von Costa Rica ist für ausländische Touristen zurzeit nicht möglich. Insbesondere ist auch eine Weiterreise nach Costa Rica auf dem Landweg zurzeit nicht möglich. Und selbstverständlich bleibt es bei der Regelung, dass Personen, die in den letzten 20 Tagen im Vereinten Königreich oder Südafrika waren, nicht einreisen dürfen.

Rückreise aus Risikogebieten nach Deutschland

Wir hatten schon berichtet, dass man – abweichend von dem Bund-/Länderbeschluss – in Nordrhein-Westfalen wohl lediglich einen Schnelltest benötigt, um nicht in Quarantäne zu müssen. Die Verordnungen der Bundesländer, denen man dann die ab 11.01.2021 verbindlichen Regelungen entnehmen kann, dürften demnächst vorliegen. Damit Sie die Regelungen für Ihr Bundesland leicht finden können, gibt es alle entsprechenden Links zu den Seiten der Bundesländer auf einer [Seite des Bundes](#).

Für unsere Leser aus der Schweiz und Österreich: Im Transit betreffen Sie diese Regelungen absehbar nicht!

Infektionszahlen Mittel und Südamerika

Die Übersicht auf unserer [Statistikseite](#) wurde zum 08.01.2021 aktualisiert.

+++ Update 106 – 07.01.2021, 06:30 Uhr +++

Chile – PCR-Test auch für Einheimische

Ab 07.01.2021 müssen auch chilenische Staatsbürger und Personen mit Wohnsitz in Chile wie Touristen einen PCR-Test bei Einreise vorlegen.

Perú – Quarantäne und Verlängerung der Aussetzung für Flüge über 8 Stunden

Die ursprünglich bis 06.01.2021 verfügte Aussetzung von Flügen mit mehr als 8 Stunden wurde nun bis 21.01.2021 verlängert. Bis dahin sind also Direktflüge aus Europa nicht möglich. Außerdem wurde nun auch eine vorerst verpflichtende Quarantäne von 14 Tagen eingeführt.

Brasilien – Negativer PCR-Test auch im Transit

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Januar 2021

Grundsätzlich ist es bei den ab 30.12.2020 geltenden Änderungen geblieben. Allerdings wird nun auch von Passagieren im Transit ein negativer PCR-Test wie bei der Einreise verlangt. Eine Ausnahme gilt nur dann, wenn Passagiere bei einer Zwischenlandung an Bord bleiben.

„Zwei-Test-Strategie“ für Rückkehrer aus sog. Risikogebieten in die Bundesrepublik

Am 05.01.2021 haben Bund und Länder folgende gemeinsam beschlossene Regelungen bekannt gegeben, die nun in die Infektionsschutzverordnungen der Länder übernommen werden sollen:

Wer aus einem [Risikogebiet](#) (in Lateinamerika sind dies mit Ausnahme von Kuba und einiger Karibikinselstaaten alle Länder, auch wenn diese meist niedere Inzidenzwerte als Deutschland aufweisen) zurück nach Deutschland kommt, muss sich (auch weiterhin) grundsätzlich **zehn Tage in Quarantäne** begeben. Diese Quarantäne kann **frühestens am fünften Tag beendet** werden, wenn dann ein ab diesem Tag **neu eingeholtes negatives Corona-Test-Ergebnis** vorgelegt wird.

Zusätzlich gibt es **ab 11. Januar eine Testpflicht bei der Einreise** (die in Bayern bereits seit 23.12.2021 bestand). Das bedeutet, dass sich **jeder in den 48 Stunden vor der Einreise oder unmittelbar danach testen lassen muss**. Dies ändert aber nichts an der Quarantänepflicht.

Zudem besteht weiterhin eine Pflicht zur **digitalen Einreiseanmeldung**, wenn man aus einem Risikogebiet kommt.

Dem Beschluss von Bund und Ländern zufolge soll eine Musterverordnung des Bundes entsprechend geändert und dann von den Ländern (die dafür zuständig sind) umgesetzt werden.

NRW – Schnelltests statt Quarantäne

Wer am Dienstagabend dachte, nun wisse er, was die nächsten Wochen gilt, sah sich am Mittwoch schon erstaunt um. Denn während der gestrigen feiertäglichen Ruhe im Süden verlaublich nach einem Bericht der FVW das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales in Nordrhein-Westfalen, dass für Reisende, die aus einem Risikogebiet auf dem Land-, See- oder Luftweg nach Nordrhein-Westfalen einreisen, seit dem 05.01.2021 zwar grundsätzlich eine zehntägige Einreisequarantäne bestehe. Diese **Quarantäne könne aber vermieden werden**, wenn sich Reisende 48 Stunden vor oder unmittelbar nach ihrer Einreise einem Corona-Test (Einreisetestung) unterziehen und das Ergebnis des Tests negativ ist.

Anmerkung: Mal sehen, wie dies umgesetzt wird und wie lange das Bestand hat, aber die Halbwertzeit gemeinsamer Beschlüsse von Bund und Ländern ist gelegentlich schon von beeindruckender Kürze...

PCR-Tests an Flughäfen

Nachdem bei allen Reisen und auch bei Rückkehr mehr und mehr Tests eine Rolle spielen, bei den auch zeitliche Vorgaben wichtig sind, werden viele diese nur am Flughafen erledigen können. Wir haben deshalb einmal die Links zu den entsprechenden Seiten folgender Flughäfen zusammengestellt:

[Berlin](#) – [Hamburg](#) – [Frankfurt](#) – [München](#) – [Stuttgart](#) – [Zürich](#) – [Wien](#)

Man sollte aber auch überprüfen, welche Möglichkeiten sich vor Ort bieten, denn übermäßig günstig sind die Tests oft nicht. Zudem dürfte zeitnah die Zulassung einfacherer Schnelltests erfolgen.

+++ Update 105 – 05.01.2021, 14:00 Uhr +++

Amsterdam: Negativer PCR-Test für Passagiere auch im Transit notwendig

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Januar 2021

Ganz nach der Devise „Jeder Staat jeden Tag was Neues“ müssen ab jetzt (auch) Passagiere aus der EU oder der Schweiz, deren Flug über Amsterdam zum Fernziel oder in ihr Wohnsitzland geht, auch im Transit einen **negativen PCR-Test vorlegen, der bei Ankunft nicht älter als 72 Stunden** ist. Ausgenommen sind lediglich Passagiere unter 13 Jahren.

Ähnliche Regelungen haben wir Stand heute für Spanien, Frankreich und Portugal noch nicht zu vermelden.

+++ Update 104 – 02.01.2021, 08:30 Uhr +++

Ergänzend zu unserem Update 100 vom 25.01. sind zurzeit folgende weiteren Beschränkungen zu beachten, die vor dem Hintergrund der aus Großbritannien und Südafrika gemeldeten Virus-Variante entstanden sind:

Bolivien – Neue Regelungen, vorläufig bis 8. Januar 2021 gültig

Flüge aus der EU, Schweiz und UK sind ausgesetzt. Bei **Einreisen aus Europa ist eine 14-tägige Quarantäne verpflichtend**. Reisende aus Europa, die sich bis zu 14 Tage vorher in Großbritannien aufgehalten haben, dürfen nicht einreisen, es sein denn, sie haben ein gültiges Aufenthaltsrecht in Bolivien. Ansonsten gelten die bestehenden Regelungen (PCR-Test, Gesundheitserklärung) weiter.

Ecuador

Zurzeit wird bei Einreise aus Europa ein Antigen-Schnelltest am Flughafen durchgeführt. Bei positivem Ergebnis müssen Personen ohne Wohnsitz in Ecuador für 10 Tage in ein von der Regierung hierzu autorisiertes Hotel in Quarantäne. Ansonsten sind die Einreiseregulungen für Ecuador (abweichend von Update 100) nicht geändert worden.

El Salvador

Zurzeit dürfen Passagiere, die in den letzten 30 Tagen in UK oder Südafrika waren, nicht einreisen.

Guatemala

Zurzeit dürfen Passagiere, die in den letzten 14 Tagen in UK oder Südafrika waren, nicht einreisen.

+++ Update 103 – 01.01.2021, 15:30 Uhr +++

Achtung: Ab 31.12.2020 gilt zu den bisherigen Einreisebedingungen Quarantänepflicht für alle Einreisenden in Chile

Mit Wirkung vom 31. Dezember 2020 gilt für jeden Reisenden nach zugelassener Einreise die Verpflichtung zur **sofortigen 10-tägigen häuslichen Quarantäne**. Die **Quarantäne** kann lediglich **durch die Vorlage des negativen PCR-Testergebnisses eines frühestens nach sieben Tagen in Chile veranlassten PCR-Tests abgekürzt werden**.

Nur der Ordnung halber sei darauf hingewiesen, dass unbeschadet der Zwangsquarantäne die anderen Einreisevoraussetzungen für Reisende (PCR-Test vor Abflug, Krankenversicherung, Gesundheitserklärung) weiterhin gelten.

Flüge aus dem Vereinten Königreich von Großbritannien und Nordirland sind ausgesetzt. Es herrscht weiterhin ein **Einreiseverbot für alle Reisenden**, die sich **innerhalb der vergangenen 14 Tage im Vereinten Königreich von Großbritannien und Nordirland aufgehalten** haben.

Wie lange diese neuen Regelungen gelten, wagen wir nicht vorherzusagen.

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Dezember 2020

Teilweise werden **bei Inlandsflügen** auch die **Vorlage negativer PCR-Test** (gilt für alle Passagiere) verlangt, was man auch bei Rundreisen berücksichtigen sollte. Momentan gilt das bei Flügen

- in die Region von Aysén: Der Test muss längstens 96 Stunden vor Abflug durchgeführt werden.
- in die Region von Magallanes: Der Test muss längstens 72 Stunden vor Abflug durchgeführt werden.

+++ Update 102 – 29.12.2020, 12:30 Uhr +++

Pflicht zur eigenen PCR-Test-Vorlage bei Einreise nach Kuba erst ab 10.01.2021

Inzwischen hat uns das kubanische Konsulat bei der Botschaft in Berlin auf Anfrage bestätigt, dass (aus welchen Gründen auch immer) die Pflicht zur Vorlage eines negativen PCR-Tests nicht schon ab dem zuvor festgelegten Termin 01.01., sondern erst ab dem 10.01.2021 gilt.

Somit gelten folgende Corona bedingten Einreiseregungen:

- Reisende müssen bei Ankunft einen PCR-Test machen. Kuba verlangt noch keinen PCR-Test vor Abreise. (**Achtung:** Ab 10. Januar muss man bei Einreise einen negativen PCR-Test vorlegen, der nicht älter als 72 Stunden ist. Das Vorliegen des Tests wird aber schon bei Abflug geprüft. Bei Einreise wird aber trotzdem noch einmal getestet!)
- Reisende müssen ein Gesundheitsprotokoll ausfüllen.
- Außerdem wird die Temperatur gemessen und es herrscht strikte Maskenpflicht.
- Zudem muss eine Gesundheitssteuer von 30 USD bezahlt werden, die inzwischen bereits im Flugpreis enthalten sein müsste.
- Reisende müssen nach dem Test leider so lange in ihrer Unterkunft (Casa/Hotel) bleiben, bis das negative Ergebnis des PCR-Tests vorliegt. Im Hotel kann man sich frei bewegen, darf aber nicht auf die Straße. (In der Regel dauert es ca. 24 Stunden nach Einreise, bis das Ergebnis vorliegt).
- Bei Einreise muss eine [Krankenversicherung, die Corona abdeckt](#), vorgewiesen werden. Ansonsten muss man vor Ort eine kubanische Versicherung für ca. 30 USD abschließen.

+++ Update 101 – 29.12.2020, 07:30 Uhr +++

Neue Regelungen für die Einreise nach Brasilien in deutscher Übersetzung

Am 24. 12. hatten wir bereits über die am 23.12.2020 erlassene Verordnung berichtet. Nun liegt die **Verordnung Nr. 648/2020** auch in deutscher Übersetzung vor.

Alle entscheidenden Regelungen befinden sich in Art. 7.

- Ab dem **30.12.2020** ist beim Check-in die Vorlage eines schriftlichen Nachweises über die Durchführung eines **Labortests (RT-PCR)** zum Nachweis einer SARS-CoV-2 Infektion mit dem Ergebnis negativ/nicht nachweisbar, durchgeführt **72 Stunden** vor Antritt der Reise, zwingend erforderlich. Dabei wird auch die Behandlung von Transitflügen behandelt und im Detail geregelt, wann für Kinder bei Einreise ein oder kein Test vorgelegt werden muss.
- Ebenfalls geregelt sind die ab **25.12.20** geltenden besonderen Einreisebeschränkungen für aus Großbritannien und Nordirland kommende Reisende (§§3, 4).

Wie bereits gemeldet: Die Gesundheitserklärung für Reisende (*Declaração de Saúde do Viajante – DSI*) steht [online zur Verfügung](#).

Kuba – welcher Termin darf es sein?

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Dezember 2020

Manchmal wird es einem schon sehr schwer gemacht, die Übersicht zu behalten. Am 23.12. hatten wir gemeldet (Update 98), dass man ab **01.01.2021** einen PCR-Test, nicht älter als 72 Stunden, bei der Einreise nach Kuba vorlegen muss. Hintergrund waren entsprechende Meldungen und Veröffentlichungen aus Kuba. Nun hat gestern das Auswärtige Amt in seinen Reisehinweisen erklärt, der Test müsse erst bei Einreisen ab **10.01.2021 vorgelegt** werden. Als staatstreuer Bürger hätten wir das auch sofort übernommen, wenn es bei den Hinweisen nicht schon diesen oder jenen Fehler im Laufe der letzten Monate gegeben hätte und für uns eigentlich nicht erklärlich ist, dass Kuba in der jetzigen Situation die Testpflicht vor Abreise um 10 Tage nach hinten verschieben sollte.

Wir haben zwar nach eingehender Recherche auch eine Seite aus Kuba gefunden, wo der 10. erwähnt wird. Nur konnten wir an keiner Stelle die offizielle Richtigkeit dieser Datumsangabe verifizieren. Bezeichnenderweise melden die betroffenen Airlines wie z.B. [Condor](#) und [AirEuropa](#), die nun wirklich in der Haftung stehen, die Vorschriften einzuhalten, nach wie vor auf ihren Seiten den 01.01.2021 als Termin für die Vorlage von PCR-Tests bei Einreise. Gleiches gilt für die meisten relevanten touristischen Seiten, aber auch für die [Reisehinweise des österreichischen Außenministeriums](#).

Wir halten es im Moment jedenfalls für sicherer, davon auszugehen, dass ab **01.01.2021** bei Einreise ein negativer PCR-Test vorgelegt werden muss. Nichtsdestotrotz versuchen wir, noch eine offizielle Stellungnahme zu bekommen.

+++ Update 100 – 25.12.2020, 10:30 Uhr +++

Über die neuen Regelungen für Brasilien und Bolivien hatten wir bereits gestern bzw. vorgestern berichtet. Zwischenzeitlich führt die Situation fast überall zu -teils unterschiedlichen- Reaktionen, die wir in feiertäglich gebotener Kürze hier darstellen:

Chile

Ausländer, die sich in den letzten 14 Tagen vor Einreise im Vereinigten Königreich aufgehalten haben, dürfen nicht einreisen. Chilenen und Personen mit Wohnsitz in Chile dürfen in diesem Fall einreisen, müssen aber in Quarantäne.

Paraguay

Passagiere, die sich in den letzten 14 Tagen vor Einreise im Vereinigten Königreich aufgehalten haben, dürfen nicht einreisen.

Perú

Flüge mit einer Flugdauer von länger als 8 Stunden (das sind die soeben begonnenen Flüge aus Europa) sind bis 6. Januar 2021 wieder ausgesetzt.

Ecuador

Passagiere aus den meisten europäischen Ländern (darunter Deutschland und Österreich, offenbar nicht die Schweiz) dürfen bis 6. Januar 2021 nicht einreisen.

Panamá

Passagiere, die in den letzten 20 Tagen im Vereinigten Königreich oder Südafrika waren, dürfen nicht einreisen.

Honduras

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Dezember 2020

Passagiere, die in den letzten 21 Tagen im Vereinigten Königreich oder Südafrika waren, dürfen nicht einreisen.

+++ Update 99 – 24.12.2020, 10:30 Uhr +++

Heureka! Das Formular für die Gesundheitserklärung für die Einreise nach Brasilien ist da!

Das ab 30.12.2020 für die Einreise notwendige Gesundheitsformular (Declaração de Saude do Viajante (DSV) kann [online auf der Seite der Anvisa](#) (Agência Nacional de Vigilância Sanitária =



Nationale Behörde für Gesundheitsüberwachung) abgerufen werden.

Mit dem obigen Link kommt man zu der Anmeldeseite. Dort Sprache (rechts oben) wählen und durch Klicken auf das grüne Feld starten. Danach muss man auf der geöffneten Seite Name und E-Mail-Adresse eingeben und absenden. In der Folge erhält man umgehend eine E-Mail mit dem Link zur weiteren Anmeldung. Damit dürfte sich das Problem Gesundheitserklärung erledigt haben?.

Noch etwas zu Brasilien: Neue Verordnung vom 23.12. – hier die wichtigsten Punkte vorab

Gestern wurde eine neue Verordnung erlassen ([Im portugiesischen Original hier nachzulesen](#) – Die deutsche Übersetzung werden wir voraussichtlich am nächsten Montag veröffentlichen). Diese beinhaltet unter Art. 7 neue Details bezüglich der Einreise von Minderjährigen, Durchreisenden sowie das Verbot von Flügen aus Großbritannien u. Nordirland kommend und Quarantänemaßnahmen für bestimmte einreisende Passagiere (u.a. Brasilianer, deren Partner, Kinder etc., Ausländer mit Wohnsitz in Brasilien usw.), die direkt oder indirekt aus Großbritannien und Nordirland kommen.

Im Übrigen gibt es noch Details zu den ab 30.12.2020 obligatorischen PCR-Tests: Minderjährige unter 2 Jahren brauchen keinen Test vorweisen; Minderjährige von 3 bis 11 Jahren brauchen keinen Test, wenn sie in Begleitung reisen und alle Begleitpersonen den Test vorweisen; unbegleitete Minderjährige von 3 bis 11 benötigen den Test; ab 12 Jahren ist der Test obligatorisch.

+++ Update 98 – 23.12.2020, 08:30 Uhr +++

Kuba verlangt PCR-Test vor Einreise ab 1. Januar 2021

Bisher konnte man nach Kuba anreisen, ohne vor Abflug einen PCR-Test machen zu lassen. **Dies ändert sich nun. Ab 1. Januar muss man bei Einreise einen negativen PCR-Test vorlegen, der nicht älter als 72 Stunden ist.** Unbeschadet dessen wird auch bei Einreise von den kubanischen Behörden nochmals getestet.

Bolivien setzt die Einreise für Passagiere aus Europa vom 25.12.20 bis 08.01.2021 aus

Aufgrund des starken Ausbruchs von Covid in Europa und insbesondere im Vereinigten Königreich mit der Identifizierung eines neuen Virusstamms haben die bolivianischen Behörden beschlossen, die Einreise von Passagieren aus Europa vom 25. Dezember bis zum 8. Januar auszusetzen. Im Januar wird die Situation erneut bewertet.

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Dezember 2020

Bayern verlangt ab heute negativen PCR-Test bei Rückkehr aus Risikogebiet

Während generell die Regelung bei Rückkehr aus Risikogebieten (also aus fast der ganzen Welt, bei Lateinamerika im Moment überall mit Ausnahme von Kuba, Uruguay und kleiner Karibik-Inseln) kein PCR-Test bei Rückkehr notwendig ist, aber eine 10-tägige Quarantäne gilt, die nach 5 Tagen durch einen negativen Test beendet werden kann, geht Bayern jetzt weiter.

Ab heute unterliegen alle Reiserückkehrer aus Risikogebieten in Bayern einer Corona-Testpflicht. **Spätestens 72 Stunden nach der Einreise muss beim zuständigen Gesundheitsamt ein Testergebnis vorgelegt werden!** Dabei können auch Corona-Tests vorgelegt werden, die im Ausland vorgenommen wurden, aber bei Einreise in Deutschland nicht älter als 48 Stunden sind. Die Quarantänepflicht besteht aber trotzdem und die 10-Tagesfrist kann nur durch einen neuerlichen Test nach 5 Tagen verkürzt werden.

Gesundheitserklärung für die Einreise nach Brasilien ab 30.12.2020

Wir haben inzwischen geklärt, dass noch kein offizielles Formular aus Brasilien existiert, das über die Botschaften veröffentlicht werden könnte. Wir werden über dessen Vorliegen informiert und diese Nachricht dann auch umgehend veröffentlichen. (Viel spricht allerdings dafür, dass dies weitgehend dem entsprechen wird, was wir gestern vorgestellt haben – nur fehlt der „offizielle Stempel“)

Noch eine gute Nachricht: Der brasilianischen Presse ist zu entnehmen, dass im Gegensatz zu Bolivien Brasilien nicht beabsichtigt, wegen der Coronazahlen in Europa und/oder der Nachrichten aus dem Vereinigten Königreich Einreiseverbote oder Flugeinschränkungen zu verhängen.

Nur so am Rande: Coronavirus erreicht Antarktis

Das Coronavirus hat eine Forschungsstation in der Antarktis und damit nun alle Kontinente erreicht. Mindestens 36 Corona-Infizierte sind auf Chiles Station „Bernardo O’Higgins Riquelme“ registriert worden. Bei den Infizierten handele es sich um 26 Mitglieder des Militärs und zehn zivile Personen einer Wartungsfirma, berichteten chilenische Medien am Montagabend (Ortszeit) unter Berufung auf die Armee, die die Station betreibt.

Quelle: Süddeutsche Zeitung

+++ Update 97 – 22.12.2020, 06:00 Uhr +++

Brasilien – Einreiseverordnung vom 17.12.2020

Die Verordnung Nr. 630 vom 17.12.2020 (siehe unser Update vom 18.12.2020), mit welcher die Einreise ab 30.12.2020 geregelt wird, liegt nun auch in [deutscher Übersetzung](#) vor.

Noch nicht ganz geklärt ist leider die Frage des Gesundheitsformulars. An keiner Stelle und auf keiner Regierungsseite ist im Moment erläutert, wo das Formular erhältlich oder gar zum Herunterladen zur Verfügung steht. Eine Recherche blieb bisher erfolglos.

Sie finden hier nun ein [Gesundheitsformular](#), das wir über eine brasilianische (touristische) Seite entdeckt und heruntergeladen haben. Wir gehen davon aus, dass dies das passende Formular für die Einreise sein dürfte. Eine offizielle Bestätigung, die wir erbeten haben, steht aber noch aus. Sobald sich etwas Neues ergibt, werden wir unsere Informationen aktualisieren.

Argentinien bleibt vorerst bis 19.01.2021 geschlossen

Mit der üblichen eintägigen Verspätung steht jetzt wieder fest, dass **bis 19.01.2021** mit der bestehenden Ausnahme für Reisende aus den direkten Nachbarländern Argentiniens **eine Einreise für**

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Dezember 2020

Touristen nicht möglich ist. Über Einreisemöglichkeiten für Familienmitglieder oder zu geschäftlichen Zwecken können Sie sich [hier](#) informieren.

+++ Update 96 – 18.12.2020, 20:00 Uhr +++

Brasilien verlangt ab 30.12.2020 negativen PCR-Test und Gesundheitserklärung

Heute wurde die am 17. Dezember 2020 erlassene Verordnung Nr. 630 veröffentlicht, welche die Einreise nach Brasilien regelt. Weitestgehend lässt diese die bisherigen Regeln und die freie Einreise auf dem Luftweg bestehen. Wieder eingeführt wird allerdings ein **negativer PCR-Test** bei Einreise sowie die **Abgabe einer Gesundheitserklärung**.

Der entscheidende Art. 7 der Verordnung lautet:

Art. 7

Die in dieser Verordnung genannten Einschränkungen betreffen nicht die Einreise von Ausländern auf dem Luftweg, sofern die für den jeweiligen Fall zutreffenden Einreisebestimmungen erfüllt sind, insbesondere die Pflicht, ein Einreisevisum vorzuweisen, wenn dies laut geltenden brasilianischen Gesetzen erforderlich ist.

§ 1

Reisende aus dem Ausland, sowohl brasilianische als auch ausländische Staatsangehörige, sind verpflichtet, der für die Durchführung des Fluges verantwortlichen **Fluggesellschaft vor Antritt der Reise folgendes vorzulegen**:

1. Einen **schriftlichen Nachweis** über die Durchführung eines **Labortests (RT-PCR) zum Nachweis einer SARS-CoC-2 Infektion** mit dem **Ergebnis negativ/nicht nachweisbar, durchgeführt 72 Stunden vor Antritt der Reise**.
2. Eine **ausgefüllte Gesundheitserklärung für Reisende** (Declaração de Saúde do Viajante – DSV) in Papierform oder digital, in der Zustimmung zu den Maßnahmen des Infektionsschutzes erklärt wird, die während des Aufenthalts im Land einzuhalten sind.

§ 2

Die unter § 1 genannten Maßnahmen treten am 30.12.2020 in Kraft.

Quelle: Brasilianische Botschaft Berlin

Das portugiesische [Original der Verordnung können Sie hier abrufen](#). Die deutsche Übersetzung folgt in Kürze.

Fernando de Noronha hat Einreiseregung geändert

Das ca. 500 km vor der brasilianischen Küste gelegene Naturparadies [Fernando de Noronha](#) hatte ab 1. September eine ganz besondere Einreisevoraussetzung! Der Reisende musste (außer dem obligatorischen Beleg über die Zahlung der Umweltabgabe) eine Bestätigung über eine überstandene Infektion mit Sars-CoV-2 einreichen.

Gestern hat die Inselverwaltung entschieden, dass ab Montag, den 21.12.2021, die Einreise mit einem **negativen Covid 19-PCR-Test** möglich ist, der bei Abflug nach Fernando de Noronha nicht älter als 48 Stunden sein darf. Das Testergebnis muss bei Abflug vorgezeigt und auf der Insel in Kopie übergeben werden. Wer an Covid 19 erkrankt war und genesen ist, muss einen RT-PCR-Test mit einem positiven

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Dezember 2020

Ergebnis vorlegen, der mindestens 20 Tage vor Abflug und höchstens 90 Tage vor Abflug durchgeführt wird.

Aktuelle Infektionszahlen

Hier finden Sie eine [Übersicht über die aktuellen Infektionszahlen](#) in Mittel- und Südamerika (Stand 18.12.2020) in einem Vergleich mit Europa.

+++ Update 95 – 15.12.2020, 08:30 Uhr +++

Brasilien hat bestehende Einreiseregulierung wieder verlängert

Gestern wurde erwartungsgemäß die Verlängerung der bestehenden -auflagenfreien- Einreiseregulierung für Brasilien per [Verordnung vom 11.12.2020](#) veröffentlicht. Wie bisher ist die Einreise von Ausländern auf dem Luftweg unter Einhaltung der geltenden (normalen) Einreise- und Visabestimmungen gestattet (Art. 7). Die Einreise von Ausländern auf dem Landweg ist nur aus Paraguay unter Einhaltung der geltenden Einreise- und Visabestimmungen ohne weitere Voraussetzungen gestattet (Art. 6).

Ab 15.12.2020 gibt es wieder Flugverbindungen von Europa nach Perú

Nun hat sich die Ankündigung vom 11.12.2020 auch bewahrheitet. Ab 15. Dezember gibt es wieder Flüge aus Europa nach Lima. Zu Beginn werden die Flüge aus **Amsterdam, Madrid, Barcelona, Paris und London** wieder aufgenommen. Bis Jahresende verkehren damit zunächst 24 bis 30 Flüge zwischen Lima und Europa. Hier finden Sie eine [Liste aller Flughäfen](#) weltweit, von oder mit denen es Flugverbindungen nach Perú gibt.

+++ Update 94 – 11.12.2020, 15:30 Uhr +++

Bolivien verlängert Zeitraum für PCR-Test für Passagiere aus Europa

Bei Einreise muss ein negativer PCR-Test vorgelegt werden. Ursprünglich galt, dass dieser längstens 7 Tage vor Einreise vorgenommen worden sein durfte. Diese Frist ist jetzt, je nachdem, aus welchem Land man einreist, auf drei unterschiedliche Fristen aufgeteilt worden.

Im Einzelnen gilt, dass der Test nicht älter sein darf als

- drei Tage vor Ankunft in Bolivien für Passagiere aus den Nachbarländern (Argentinien, Paraguay, Brasilien, Perú und Chile)
- sieben Tage vor Ankunft in Bolivien für Passagiere aus den übrigen Ländern Südamerikas, Mittelamerikas und der Karibik
- zehn Tage vor Ankunft in Bolivien für Passagiere aus Nordamerika, **Europa**, Asien und Ozeanien.

Zusätzlich ist bei Einreise ein herunterladbares [Gesundheitsformular](#) vorzulegen.

Ab 15. Dezember 2020 soll es wieder Flüge aus Europa nach Perú geben

Nachdem bisher internationale Flüge nach Perú auf eine Flugdauer von 8 Stunden beschränkt waren, sollen nun **ab dem 15. Dezember** auch wieder **Flüge von und nach Amsterdam, Paris, Madrid, Barcelona und London** wieder aufgenommen werden.

Zur Einreise benötigen Passagiere nach wie vor ein ärztliches Attest mit **negativem Coronavirus (COVID-19) PCR-Testergebnis**, nicht älter als **höchstens 72 Stunden vor Abflug**, und die Abgabe einer **eidesstattlichen Erklärung über ihren Gesundheitszustand mit Geolocations-Genehmigung** 72 Stunden vor Abflug [online](#). Empfehlenswert, wenn auch nicht Pflicht, ist die **Vorregistrierung zur**

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Dezember 2020

Einreise über eine [herunterladbare APP](#), die die Einreise deutlich beschleunigt. Hier finden Sie zur APP eine [Videoerklärung](#) (auf Spanisch, aber eigentlich selbsterklärend).

Zu beachten ist, dass in Perú in der Öffentlichkeit **Masken- und Abstandspflicht** gilt. Bei **Inlandsreisen per Flug oder Zug** ist neben dem **Mundschutz auch ein Gesichtsschild/-visier** zu tragen und auch wieder eine Erklärung auszufüllen. Die meisten touristischen Sehenswürdigkeiten, archäologischen Stätten und Nationalparks sind mit reduzierter Kapazität geöffnet. Machu Picchu hat seine tägliche Kapazität auf 1122 Besucher pro Tag (50% der Gesamtkapazität) erhöht und inzwischen den Zugang auch für Senioren und für Kinder unter 12 Jahren wieder erlaubt. Auf Grund des noch geltenden Ausnahmezustandes bestehen noch Ausgangssperren zwischen 24 Uhr und 4 Uhr morgens. Ansonsten sind die Infektionszahlen stetig nach unten gegangen, so dass Stand heute der Wert für die Neuinfektionen der letzten 7 Tage auf 100.000 Einwohner bei 37 liegt.

Aktuelle Infektionszahlen

Hier finden Sie eine [Übersicht über die aktuellen Infektionszahlen](#) in Mittel- und Südamerika (Stand 11.12.2020) in einem Vergleich mit Europa.

+++ Update 93 – 02.12.2020, 07:00 Uhr +++

Argentinien verlängert Einreisesperre bis 20.12.2020

Die Einreise für Reisende aus Europa bleibt vorerst bis 20.12.2020 weiter ausgesetzt. Bis dahin ist nach wie vor die Einreise nur für Touristen aus den Nachbarländern (Staatsangehörige und Personen mit Wohnsitz in diesen Ländern) in die Region Buenos Aires möglich.

Allerdings gibt es auch eine gute Nachricht. Ähnlich wie in Brasilien verhandelt Argentinien gerade Verträge mit Impfstoffherstellern. Nach den Presseveröffentlichungen geht die Regierung davon aus, dass mit Impfungen Mitte Januar 21 begonnen werden kann.

Falkland bleibt weiterhin geschlossen

Falkland hat die **Flüge ab/nach São Paulo und Punta Arenas bis 31.03.2021 ausgesetzt**. Da Schiffsreisen in dieser Zeit ebenfalls keine stattfinden werden, sind in den nächsten Monaten Urlaubsreisen nach Falkland nicht möglich.

Ansonsten gelten **Einreisebeschränkungen und Quarantänepflicht** voraussichtlich **bis mindestens 31. Dezember 2020**. Allerdings unterliegen diese einer monatlichen Überprüfung.

Sicheres Reisen in Costa Rica

Unser Kollege hat vor Ort überprüft, wie Reisen in Coronazeiten in Costa Rica funktionieren. Ein interessanter [Erfahrungsbericht](#), der zeigt, wie gut Gesundheitsschutz bei organisierten Reisen gelingt.

Aktuelle Infektionszahlen

Hier finden Sie eine [Übersicht über die aktuellen Infektionszahlen](#) in Mittel- und Südamerika (Stand 26.11.2020) in einem Vergleich mit Europa.

+++ Update 92 – 24.11.2020, 11:30 Uhr +++

Paraguay – Einreise jetzt bei negativem Testergebnis ohne Quarantäne

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog November 2020

Paraguay hat die Einreisebestimmungen geändert. Damit entfällt die letzte Woche noch gültige siebentägige Quarantäne, in die man sich auch bei einem negativen Testergebnis begeben musste.

Um einreisen zu können, gilt also nur noch: Vorlage eines **negativen Covid 19-PCR-Tests**, längstens 72 Stunden vor Abflug erfolgt- **Auslandskrankenversicherung mit Covid-19 Deckung** – Ausfüllen der **Gesundheitserklärung** max. 24 Stunden vor Abflug [online](#) – generierter **QR-Code** muss bei Einreise vorgezeigt werden.

[Die Einreisebestimmungen im Detail](#) (Quelle: Botschaft von Paraguay)

Tourismus in Panamá

Seit Mitte Oktober ist Tourismus in Panamá wieder mit noch gewissen Einschränkungen möglich. Hier eine Übersicht über Einschränkungen für Reisende:

- San Blas Inseln sind weiter für Touristen geschlossen (aktuell kein Datum)
- Besucherzentren des Panamákanals (Miraflores & Agua Clara) sind bis auf Weiteres geschlossen
- Panamákanal-Fahrten finden erst wieder ab Januar 2021 statt
- Die Zugfahrt von Panamá City nach Colón findet zurzeit nicht statt (aktuell kein Datum)
- Der Nationalpark Isla Coiba ist geschlossen, vermutliche Wiedereröffnung Mitte Dezember
- Isla Contadora wird von Panamá City aus aktuell nur am Wochenende angefahren.
- Etwa die Hälfte der von uns genutzten Hotels in Panamá ist bereits wieder geöffnet. Ab Dezember 2020/Januar 2021 dürften dann die meisten Hotels wieder buchbar sein.

Quarantänepflicht in Nordrhein-Westfalen für Reisende aus Risikogebieten außer Kraft!

Seit 8. November 2020 müssen sich Reisende, die sich in den letzten 10 Tagen in einem [Risikogebiet](#) aufgehalten haben, vor ihrer Ankunft in Deutschland auf www.einreiseanmeldung.de anmelden und den Nachweis über die Anmeldung bei Einreise mit sich führen. In der Folge müssen nach den Verordnungen der Bundesländer diese Reisenden sich in häusliche Quarantäne von 10 Tagen begeben, die nach fünf Tagen durch einen negativen Test beendet werden kann.

So die Verordnungslage, allerdings nicht mehr in Nordrhein-Westfalen!

Auslandsrückkehrer aus Risikogebieten müssen in NRW nicht mehr in Quarantäne. **Das Oberverwaltungsgericht NRW hat die in der Corona-Einreiseverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen geregelte Quarantänepflicht für Auslandsrückkehrer aus Risikogebieten zu Fall gebracht.** Daraufhin hat das NRW-Gesundheitsministerium die Verordnung des Landes außer Kraft gesetzt. „Da das OVG wesentliche Bedenken gegen die zentralen Regelungen der Verordnung geäußert und sie außer Kraft gesetzt hat, ist die gesamte Verordnung ab sofort nicht mehr anzuwenden“, erklärte eine Sprecherin des Ministeriums am Freitagabend auf Anfrage der Deutschen Presse-Agentur.

Nach Ansicht des Gerichts hatte das Land nicht berücksichtigt, dass Reisende bei der Rückkehr aus Ländern mit geringeren Infektionszahlen als an ihrem Wohnort nach der Heimkehr einem höherem Infektionsrisiko ausgesetzt sind. Somit sei die Quarantäne aktuell kein geeignetes Mittel zur Eindämmung der Corona-Pandemie.

Quelle: Pressemitteilung des OVG

Jetzt bleibt abzuwarten, wie in den anderen Bundesländern reagiert wird, da die monierte Quarantäneregelung überall gilt. Änderungen wird diese Entscheidung nach sich ziehen, welche, kann man nur im Moment vermuten. Vorstellbar wäre ein Test vor dem Rückflug nach Deutschland und ein Folgetest fünf Tage nach Rückkehr. Aber ob es so kommt ...

Positive Impfaussichten in Brasilien

Aufgrund einer Partnerschaft der Universität Oxford und AstraZeneca mit [FioCruz](#) (brasilianische Oswaldo Cruz Foundation – eines der weltweit führenden Laboratorien für Infektionskrankheiten) und einer entsprechenden Technologietransfervereinbarung steht zu erwarten, dass Brasilien im ersten Quartal 2021 fast 100 Millionen Impfstoffdosen produzieren und diese Zahl bis Ende 2021 verdoppeln kann. Mit Genehmigung durch ANVISA rechnet FioCruz damit, die Immunisierung der Bevölkerung bis Januar 2021 beginnen zu können.

Gleichzeitig hat das [Butantã-Institut](#) in São Paulo in Zusammenarbeit mit dem chinesischen Labor Sinovac bereits 6 Millionen Dosen CoronaVac aus China erhalten. Der Impfstoff, ebenfalls in Phase 3, befindet sich nun in der Endphase der Zulassung. Sobald die Zulassung erfolgt ist, erhält der Staat São Paulo zusätzliche 46 Millionen Dosen, die ausreichen würden, um die Hälfte der Bevölkerung des Staates bis Januar zu impfen. Vorläufige Ergebnisse zeigen, dass CoronaVac bei 97% der Patienten in der Studie wirksam COVID-19 verhinderte.

Zudem hat das brasilianische Gesundheitsministerium Verhandlungen mit anderen Herstellern aufgenommen, die auch die Wirksamkeit ihrer Impfstoffe bestätigt haben, nämlich Pfizer, Janssen und Moderna.

+++ Update 91 – 19.11.2020, 10:30 Uhr +++

Die detaillierten Corona bedingten Einreisebestimmungen für Kuba

Seit gestern liegen nun die ausführlichen Regelungen für die Einreise nach Kuba vor. Danach gilt bei Einreise:

- Reisende müssen einen **PCR-Test** machen. Kuba verlangt keinen PCR-Test vor Abreise. (Vorstellbar ist aber, dass Airlines demnächst Schnelltests vor Abflug einführen. Außerdem könnte es sinnvoll sein, vor Abreise freiwillig einen Test zu machen, um mit dem sicheren Gefühl, dass man gesund ist, abzureisen.)
- Reisende müssen ein **Gesundheitsprotokoll** ausfüllen.
- Außerdem wird die Temperatur gemessen und es herrscht strikte Maskenpflicht.
- Zudem muss eine **Gesundheitssteuer** von 30 USD bezahlt werden, die in Zukunft von vornherein im Flugpreis enthalten sein wird. Wenn diese noch nicht im Flugticket ausgewiesen ist, muss diese Gebühr vor Ort bezahlt werden. (Da diese Gebühr erst vor wenigen Tagen eingeführt wurde, haben viele Fluglinien diese Regelung noch nicht umgesetzt)
- Reisende müssen nach dem Test leider (die Info liegt seit gestern vor) so lange **in ihrer Unterkunft (Casa/Hotel) bleiben, bis das negative Ergebnis des PCR-Tests vorliegt**. Im Hotel kann man sich frei bewegen, darf aber nicht auf die Straße. (In der Regel dauert es ca. 24 Stunden nach Einreise, bis das Ergebnis vorliegt. Deswegen wird man am besten seine Reise mit 2 Tagen in einem schönen Hotel beginnen.)

Anmerkung: Momentan wird gelegentlich auch über eine 5-tägige **Quarantänepflicht** berichtet. Diese **gilt aber** (jedenfalls im Moment) **nicht für Touristen, die in Hotels/Casas wohnen**, sondern nur für die einheimischen Reisenden, die eine permanente oder temporäre Aufenthaltsgenehmigung haben und nicht mit Touristenvisum einreisen, sowie für Touristen, die nicht in Hotels oder Casas wohnen, sondern privat bei einer Familie unterkommen.

Noch ein kurzes Wort zur Reisesituation im Land

Kuba gilt im Hinblick auf zu Recht als eines der sichersten Reiseländer der Welt, weswegen es vom RKI auch **nicht als Risikogebiet eingestuft** wird. Die ganze Insel ist annähernd komplett für [Kuba-Reisen](#) geöffnet. Dies gilt für alle touristischen Dienstleistungen außer dem Nachtleben. Nightclubs und Discos, sowie Shows wie das Tropicana bleiben noch geschlossen. Galerien, Museen,

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog November 2020

Restaurants, Cafés etc. sind geöffnet, aber mit einer maximalen Kapazität von 50%, damit der Mindestabstand zwischen den Besuchern eingehalten werden kann.

Einzigste Ausnahme sind im Moment noch die drei Provinzen Ciego de Avila, Sancti Spiritus (Trinidad) und Pinar del Rio. In diesen gab es etwas höhere Corona-Fallzahlen (auch wenn diese im Vergleich zum Rest der Welt gering ist). Aber der kubanische Staat greift hier rigoros durch und isoliert solche Provinzen sofort, damit der Virus nicht in andere Provinzen übergreift. Deswegen dürfen diese momentan von niemandem betreten werden und die Bewohner dürfen auch nicht die Provinz verlassen. Aus diesem Grund ist auch Cayo Coco, das für Touristen geöffnet bleibt, nur per Flugzeug erreichbar.

Karneval in Rio wird am 10./11. Juli 2021 nachgeholt

Die [Karnevalsparade 2021](#) der Grupo especial (der besten 10 Sambaschulen) im Sambódromo von Rio de Janeiro wurde nun auf 10. und 11. Juli 2021 verschoben. Die Landesregierung geht davon aus, dass bis dahin Impfungen erfolgen werden. Die Bedingungen für die Veranstaltung werden in Abstimmung mit der renommierten [Oswaldo Cruz Foundation](#) (Fiocruz), einer der für die Covid-19-Forschung in Brasilien zuständigen Stellen, noch erstellt.

Auch die Städte Salvador und São Paulo haben nun ihre Paraden auf den 10. und 11. Juli verschoben.

Ein kleiner Wegweiser zum Online-Formulars "Affidavit for Travelers"

Nachdem sich Chile auf der Startseite zum Online-Formular eine englische Erklärung "verkniffen" hat, haben wir zur Vereinfachung einen [kleinen Wegweiser](#) erstellt.

+++ Update 90 – 17.11.2020, 11:00 Uhr +++

Chile hat die Einreisebestimmungen konkretisiert

Nach wie vor gilt, **dass Reisende ab 23.11.2020 nach Chile ausschließlich auf dem Luftweg und über Flughafen von Santiago einreisen können.** Landgrenzen bleiben geschlossen. Folgende Einreisevoraussetzungen gelten (für alle Reisenden) und sind bereits bei Abflug der Airline nachzuweisen:

- Ausfüllen des **Online-Formulars "Affidavit for Travelers"** bis zu 48 Stunden vor Abflug. In diesem Formular geben Sie Kontaktinformationen, Gesundheits- und Reiseverlauf an und erklären sich damit einverstanden, am Programm zur Überwachung von Reisenden teilzunehmen. Das Formular ist unter www.c19.cl verfügbar.
- **Vorlage eines negativen COVID RT-PCR-Tests** (nicht älter als 72 Stunden vor Abflug)
- Nachweis einer [Auslandskrankenversicherung](#), die alle mit Covid-19 verbundenen Kosten während des gesamten Aufenthalts in Chile abdeckt.

Bei Erfüllen dieser Voraussetzungen ist eine Einreise ohne Quarantäne möglich. ACHTUNG! Für Reisende aus Covid-Hochrisikoländern gilt in der in der Zeit vom 23.11. bis längstens 07.12.2020 folgende Sonderregelung:

Reisende aus Hochrisikoländern (Bezeichnung der WHO: Community transmission) müssen in der Zeit vom 23.11. bis längstens 07.12. **auf jeden Fall in eine 14-tägige Quarantäne, selbst wenn sie einen negativen PCR-Test vorlegen können.**

Die betroffenen Länder ergeben sich aus den Listen der wöchentlichen WHO-Situationsberichte – <https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/situation-reports> – Dort muss man das letzte „**Weekly epidemiological update**“ öffnen (nicht das „operational update“). Nach etwas Scrollen finden sich dann, aufgeteilt nach Kontinenten, alle Länderlisten mit Bewertung. (Übrigens: Die

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog November 2020

-für die Einreise aber nicht relevante- ganz aktuelle WHO-Länderliste mit Risikoeinschätzung findet sich unter: <https://covid19.who.int/table>

Sowohl nach der Liste im weekly update vom 10.11. (heute oder morgen dürfte das nächste Update erscheinen) als auch in der aktuellen Länderliste ist **Deutschland im Moment kein Hochrisikoland**, sondern wird mit „Clusters of Cases“ bewertet – sprich: **Stand jetzt Einreise für Deutsche nach Chile bei Vorliegen aller anderen Voraussetzungen ohne Quarantäne. Schweiz und Österreich sind demgegenüber als Hochrisikoländer eingestuft.**

Einreiseregulungen für Paraguay im Detail

Einreisevoraussetzungen:

- Ausgefüllte [Gesundheitskarte](#)
- Vorlage eines **negativen PCR-RT-Tests (COVID 19)**, der längstens 72 Stunden vor erfolgt ist. (Gilt nur für Personen mit einem geplanten Aufenthalt von weniger als 7 Tagen und für Personen, die die Quarantänezeit verkürzen möchten)
- [Krankenversicherung mit vollem Versicherungsschutz](#), die Pflege bei Covid 19, PCR-RT-Test, Laboruntersuchungen, Krankenhausaufenthalte und Aufenthalt in einer Intensivstation einschließt.

Für alle Einreisenden gilt:

- Sie müssen sich für **14 Tage in Hausquarantäne** begeben. **Aber:** Bei einem **Aufenthalt von weniger als 7 Tagen (mit Rückreiseticket)** ist **keine Quarantäne** erforderlich, solange Sie den negativen PCR-RT COVID 19-Test bei Einreise vorlegen.
- Sie können die Quarantäne verkürzen, indem Sie den o.g. negativen PCR-RT-Test (COVID 19) vorlegen und den **Test am siebten Tag der Quarantäne mit demselben Ergebnis wiederholen.**
- Es gibt verfügbare Unterkünfte (über CODENA) und Gesundheitshotels im ganzen Land.

[Quelle: Botschaft von Paraguay](#)

Kolumbien

Kolumbien verlangt bei Einreise keinen PCR-Test mehr.

+++ Update 89 – 13.11.2020, 11:00 Uhr +++

Einreise nach Chile jetzt schon ab 23.11.2020 möglich

Jetzt ging es doch schneller als von der Unterstaatssekretärin vorgestern angekündigt. Gemäß des [Dekrets Nr. 500](#), veröffentlicht am 12.11.2020, ist **ab 23.11.2020 die Einreise auf dem Luftweg über den Flughafen in Santiago für Touristen wieder erlaubt!** Landgrenzen bleiben vorerst geschlossen. **Einreisevoraussetzungen:** Vorlage eines **negativen COVID RT-PCR-Tests** (nicht älter als 72 Stunden vor Abflug) **Gesundheitserklärung, Gesundheits-App.**

Kuba – Einreise jetzt auch über Havanna ab 15.11.2020 wieder möglich

Nachdem nun auch in Havanna der Lockdown aufgehoben wurde, ist, wie vom Instituto de Aeronáutica Civil de Cuba bekanntgegeben, die **Einreise für Touristen auch über den Flughafen José Martín** wieder möglich. Damit sind die **internationalen Flughäfen alle wieder offen und Rundreisen im Land** unter Wahrung der Hygienevorschriften **wieder möglich.** Bei Einreise erfolgt ein **Gesundheitscheck und ein PCR-Test.** Bisher war dieser kostenlos, aber ab 15.11. soll bei Einreise eine Gesundheitsgebühr zur Deckung der Kosten erhoben werden (Betrag ist noch nicht bekannt, könnte aber bei ca. 50 USD liegen). Eines spricht derzeit sehr für [Kuba-Reisen](#): **Kuba ist kein Risikogebiet!**

Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog November 2020

Ecuador – Besonderheiten bei Einreise Galápagos

Wie berichtet, verlangt Ecuador bei Einreise und vor dem Besuch von Galápagos PCR-Tests nur von Personen ab 18 Jahren. Dem ist auch nach wie vor so. Allerdings beginnen wohl Galápagos-Tourveranstalter dazu überzugehen, für Galápagos-Aufenthalte über die gesetzlichen Vorschriften hinaus PCR-Tests bereits ab 12 Jahren zu verlangen.

+++ Update 88 – 11.11.2020, 10:00 Uhr +++

Chile erlaubt Reisenden voraussichtlich ab 1. Dezember wieder die Einreise auf dem Luftweg

Chiles Unterstaatssekretärin für öffentliche Gesundheit Paula Daza kündigte gestern eine Regelung an, wonach es Ausländern wieder erlaubt werden soll, auf dem Luftweg in das Land einzureisen.

Soweit bekannt, soll die Regelung folgendermaßen aussehen:

- Touristen (aus allen Herkunftsländern) können ab 1. Dezember 2020 auf dem Luftweg über den Flughafen Santiago nach Chile einreisen. Die Landgrenzen bleiben für ausländische Besucher wohl weiterhin geschlossen.
- Reisende müssen eine Gesundheitserklärung und bei Einreise ein negatives PCR-Testergebnis vorlegen, das zum Zeitpunkt der Ankunft nicht älter als 72 Stunden ist.
- Die chilenischen Behörden denken wohl auch darüber nach, noch eine Corona-App für die Reisenden einzuführen.

Wir gehen davon aus, dass die offizielle Regelung in den nächsten Tagen veröffentlicht wird.

Kolumbien – Grenzen sind nach wie vor offen

Manchmal ist die Recherchearbeit wirklich nicht einfach. In Kolumbien gab es (interne) Erwägungen, ob man es nicht Ländern, die Kolumbianern die Einreise einschränken (wie zum Beispiel Deutschland) „mit gleicher Münze zurückzahlt“. Folge dieser Erwägungen war, dass das Auswärtige Amt gleich einmal schwungvoll in seine Reisehinweise die Nachricht aufnahm, Kolumbien untersage die Einreise für Deutsche ab 10.11.! Daraufhin veröffentlichte die [kolumbianische Botschaft](#) die Nachricht, dass keine Einreisebeschränkungen bestehen. Heute heißt es bei den Reisehinweisen des AA deswegen auch wieder: „Die kolumbianische Regierung hat die Entscheidung vom 5. November 2020, die Einreise deutscher Touristen kurzfristig zu beschränken, wieder zurückgenommen.“

Fazit: Der Berg kreite und gebar eine Maus 🐭

Argentinien verlängert Einreisesperre bis 29.11.2020

Bis 29.11.2020 bleibt es bei der Regelung, dass die **Einreise nur für Bürger der Nachbarländer möglich** bleibt. Jetzt kann man nur hoffen, dass dieser Test mit den Nachbarländern erfolgreich ist und vielleicht ab Dezember auch wieder internationale Reisende einreisen können.

Übersicht Infektionszahlen Lateinamerika im Vergleich mit Europa

Hier finden Sie eine [Übersicht](#) der meisten Reiseländer, die wir anhand der Zahlen der Johns Hopkins Universität zum Stand 10.11.2020 erstellt haben.